Vom 29. August bis zum 9. Septemberg werden die beiden Austragungsorte Saalfelden und Leogang im Salzburger Land zum absoluten Epi-Zentrum des Mountainbike-Universums.

Für die Region ist es eine große Chance, auf die lange gewartet wurde: „Mit der WM dürfen wir heuer die Königsdisziplin in der Mountainbike-Szene ausrichten. Darauf sind wir hier alle sehr stolz. Was vor über 10 Jahren mit einem Pionierprojekt, dem Bikepark Leogang startete, ist heute zu einem wichtigen touristischen Kernmarkt für uns geworden. Besonders freut uns auch, dass sich nun auch Saalfelden mit dem Cross Country Wettbewerb als Sportstadt der Ausdauer positionieren kann. Die insgesamt 12 Events innerhalb von 12 Tagen bringen die UCI-Mountain Bike & Trials Weltmeisterschaften auf ein neues, zuvor unerreichtes Niveau, das besonders auf Zuschauerfreundlichkeit bedacht ist“

Das Cross-Country Rennen (6. bis 8. September)

Der Schweizer Beat Wabel ließ seiner Kreativität beim Design der 4600m langen Strecke freien Lauf. So ist seinen Worten zu Folge die perfekte Mischung des XC-Sports entstanden. Fahrtechnik, Klettervermögen, Geschwindigkeit und Geschicklichkeit sollen gefordert werden.

Als deutsche Hoffnungen sind Sabine Spitz und Manuel Fumic zu zählen. Beim olympischen Rennen in London fuhr Sabine auf Platz zwei und Manuel Fumic auf einen guten siebten Platz. Sie gehören somit zum engeren WM Medaillen-Kreis.

Zu dem gehört auch der U23 Fahrer Markus Schulte Lünzum. Er kann auf sehr gute Weltcup-Ergebnisse zurückblicken und die Streckencharakteristik kommt ihm entgegen.

Radblogs.de hat bei ihm nachgefragt:
„Auf das WM Rennen freue ich mich sehr. Ich hatte bisher, mit Ausnahme des Weltcups in Val d Isere, eine super Saison und so möchte ich auch bei der WM zeigen, was ich kann. Zur Zeit bin ich im Allgäu um mich dort auf die WM vorzubereiten. Die Strecke kenne ich noch nicht, habe aber gehört, dass sie technisch nicht zu anspruchsvoll sein soll und die Berge nicht zu steil sind. Eine solche, schnelle Strecke kommt mir entgegen.

Nach den Weltcupplätzen (4 Weltcup-Podiums in diesem Jahr!) gehe ich vor Allem mit einem guten Selbstvertrauen in den Wettkampf. Beim letzten Weltcup in Val d Isere hatte ich zwar ein sehr schlechtes Rennen, doch ich denke im Nachhinein haben dort sowohl die Erkältung als auch die Höhenlage eine Rolle gespielt. Das Rennen hat mich einfach nochmal angestoßen, mich nochmal mehr auf gewisse Dinge zu konzentrieren. dennoch will ich das Rennen nicht überbewerten. Ich denke ich konnte bisher in allen anderen Rennen zeigen, dass ich vorne dabei sein kann und so bin ich zuversichtlich auch bei der WM in einer guten Form zu sein. Ich will bei der WM einfach alles geben und meine Leistung abrufen können. Wenn dass so ist, kann ich bestimmt vorne, vielleicht nicht ganz vorne, aber vorne mitfahren. Bei der WM werde ich, wie fast das ganze Jahr, mein Focus Raven 26″ einsetzen. Ich mag die Agilität und Wendigkeit der „kleinen“ Räder.“

Cross-Country Eliminator (9. September)

Im Rahmen der WM 2012 wird zum ersten Mal ein Weltmeister der neuen Disziplin gekürt. Vier Fahrer stehen sich im einem Heat gegenüber und sprinten über die 600m lange Strecke im Zentrum von Saalfelden. Die zwei schnellsten sind im nächsten Heat. Positionskämpfe durch verwinkelte Gassen, Sprünge über Treppen und der Kampf Mann gegen Mann prägen dieses Spektakel.

Auch hier können die deutschen Fahrer glänzen. Der deutsche Meister Simon Gegenheimer (Interview: http://www.rund-ums-rad.info/12484/interview-simon-gegenheimer/) wird definitiv um die Medaillen fighten!

Downhill (2. September)

Die Downhillstrecke des Bikeparks Leogang war schon des Öfteren Station des Weltcups. Mit einer Länge von 2,6 Kilometern und 524 Meter Höhenunterschied ist sie konditionell sehr fordernd und die Wurzelteppiche, Kehren und Drops der Strecke sorgen für den Nervenkitzel.

Streckenvideo:

Der Favouritenkreis ist schwer abzustecken. Aeron Gwin ist mit Sicherheit der erfolgreichste Fahrer dieser Saison. Er sicherte sich schließlich souverän den Weltcupsieg. Greg Minar siegte beim diesjährigen IXS Cup in Leogang. Mit ihm wird ebenfalls auf der Strecke zu rechnen sein. Aber man könnte die Liste der Favouriten viel weiter ausführen. Aus deutscher Sicht, gibt es leider keine Hoffnung.

4X (31. August und 1. September)

Der Kurs wurde vom deutschen Guido Tschugg geplant und für die WM nun auch wieder neu „geshaped“ also ausgebessert. Packende Duelle zwischen den 4 Fahrern können auf der breiten Strecke mit unzähligen Sprüngen ausgetragen werden und für die Top Fahrer ist extra eine Pro-Line gebaut worden. Sie ist zwar schnell aber ihre hohen und weiten Sprünge sind natürlich auch risikoreicher.

Im Internet ist außerdem ein erstes Video der Strecke aufgetaucht:

Aus dem Weltcup wird einigen schon die **Live Übertragung im Internet** mit mehreren HD Kameras von redbull.tv bekannt sein. Auch bei der WM wird man sie genießen können, die Termine wurden unten im Zeitplan vermerkt.

Zeitplan:

Freitag, 31. August:

- Damen und Herren 4X Qualifikation (17:30 Uhr)

Samstag, 1. September:

- Damen und Herren 4X Finale (17.30 Uhr; Live auf redbull.tv)

Sonntag, 2. September:

- Juniorinnen und Junioren Downhill Finale (10.30 Uhr)
- Damen Downhill Finale (13.00 Uhr; Live auf redbull.tv)
- Herren Downhill Finale (14.00 Uhr; Live auf redbull.tv)

Mittwoch, 5. September:

- Damen Trials Finale (10.00 – 14.00 Uhr)

Donnerstag, 6. September:

- Cross Country Staffel Finale (17.00 Uhr)
- Junioren Trials 20'' Finale (19:00 – 20.45 Uhr)
- Herren Trials 20'' Finale (21.00 – 22.45 Uhr)

Freitag, 7. September:

- Damen U23 Cross-Country Finale (11.00 Uhr)
- Herren U23 Cross-Country Finale (14.00 Uhr)
- Juniorinnen Cross-Country Finale (17.00 Uhr)
- Junioren Trials 26'' Finale (19.00 – 20.45 Uhr)
- Herren Trials 26'' Finale (21.00 – 22:45 Uhr)

Samstag, 8. September:

- Junioren Cross-Country Finale (9.00 Uhr)
- Damen Cross-Country Finale (11.00 Uhr; Live auf redbull.tv)
- Herren Cross-Country Finale (14.00 Uhr; Live auf redbull.tv)

Sonntag, 9. September:

- Cross Country Eliminator Finale (13.30 Uhr; Live auf redbull.tv)

Bilder: ©Saalfelden Leogang WM GmbH

Der Autor

PDF